



## Geschäftsführung Bauausschuss

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: [simone.weber@stadt-koeln.de](mailto:simone.weber@stadt-koeln.de)

Datum: 17.11.2014

## Niederschrift

über die **2. Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 03.11.2014, 15:02 Uhr bis 15:24 Uhr (öffentlicher Teil) und 16:05 Uhr bis 16:05 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

## Anwesend waren:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Gerhard Brust	GRÜNE
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Jürgen Kircher	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP

### Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD
Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Lutz Tempel	SPD
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Strowitzki	auf Vorschlag der Grünen
Herr Bernd Weber	DIE LINKE.
Herr Dr. Christian Beese	auf Vorschlag der FDP

### Verwaltung

Herr Markus Fertig	Berufsfeuerwehr
Frau Eva Herr	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Herr Hans-Jürgen Hilp	Gebäudewirtschaft

Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Herr Stefan Ortmann	Berufsfeuerwehr
Herr Christmut Pütz	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Axel Rostek	Gebäudewirtschaft

### **Schriftführerin**

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
-------------------	--

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Beratende Mitglieder**

Herr Efan Kara	CDU
----------------	-----

Vorsitzender Dr. Schoser begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 2. Sitzung des Bauausschusses. Er weist darauf hin, dass die unter TOP 15.1 vorgesehene Mitteilung seitens der Verwaltung zurückgezogen wurde.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und beschließt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- A Bestellung von sachkundigen Einwohnern**
- B Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**

**5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

- 5.1 Neubau eines Feuerwehrzentrums in Köln-Kalk  
hier: Baubeschluss  
2566/2014

**6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**7 Mitteilungen**

- 7.1 Ständiger Tagesordnungspunkt "Bericht aus dem Unterausschuss Kulturbauten"  
Mündlicher Antrag von SB Kirchmeyer  
2895/2014

**8 Mündliche Anfragen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

**10 Anträge gemäß § 3 Geschäftsordnung des Rates**

**11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

**12 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**

**13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

**14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**15 Mitteilungen der Verwaltung**

- 15.1 Frischezentrum Marsdorf - betriebswirtschaftliche Machbarkeitsstudie - ergänzende Anlagen  
2738/2014

*>> die Mitteilung wird von der Verwaltung von der Tagesordnung **zurückgezogen**, da die dazugehörige Beschlussvorlage noch nicht vom Oberbürgermeister freigegeben wurde; sie wird daher zu gegebener Zeit erneut eingebracht <<*

**16 Mündliche Anfragen**

---

## I. Öffentlicher Teil

### A Bestellung von sachkundigen Einwohnern

Folgende Personen wurden in der Ratssitzung am 30.09.2014 als sachkundige Einwohner in den Bauausschuss bzw. den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft gewählt:

Herr Lutz **Tempel** (SPD)  
Herr Nikolai **Dahmanns** (SPD)  
Herr Wolfgang **Strowitzki** (Bündnis 90/Die Grünen)  
Herr Dr. Christian **Beese** (FDP)

Diese Personen werden durch den Ausschussvorsitzenden mit folgendem Text (*gem. § 58 GO NRW in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung*) verpflichtet:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Mitglied des Bauausschusses bzw. des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

### B Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

--/--

- 1 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 **Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
- 5 **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 5.1 **Neubau eines Feuerwehrzentrums in Köln-Kalk  
hier: Baubeschluss  
2566/2014**

RM Halberstadt-Kausch erfragt zunächst den aktuellen Sachstand zum Straßenankauf. Weiterhin beantragt sie zu dem Neubauprojekt eine regelmäßige Berichterstattung vorzugsweise mit Darstellung eines Ampelsystems - angelehnt an die Berichterstattung zu den Kulturbauten und Schulbauten, damit zeitnah eventuelle Verzögerungen bzw. Kostensteigerungen bekannt würden.

RM Brust fragt nach, ob die grundsätzlich mögliche, jedoch nicht durch die Gebäudewirtschaft vorgesehene Photovoltaikanlage durch einen Dritten, z. B. die Rheinenergie, gebaut werde.

Herr Ortmann von der Berufsfeuerwehr Köln geht auf die Fragen ein und informiert, dass in der nächsten Woche eine Besprechung mit der DB AG anberaumt sei, anlässlich derer eine Klärung der technischen Randbedingungen (z. B. Sanierung des darunterliegenden Kanals) zum Straßenankauf erfolgen solle. Der Grundstückspreis sei hingegen bereits mit der Liegenschaftsverwaltung verhandelt worden, so dass der Besprechungstermin voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Kaufpreis haben werde. Zur Photovoltaikanlage erklärt Herr Ortmann, dass zunächst zwar keine Anlage geplant (da aufgrund des Fernwärmeanschlusses nicht erforderlich) sei, das Energiemanagement jedoch eine Anlage zur Eigennutzung empfohlen habe. Unter Ziffer 2 des Beschlusses bestünde nun die Möglichkeit, die Errichtung einer Photovoltaikanlage zu beschließen. Der Forderung nach einem Ampelberichtswesen werde man gemeinsam mit der Gebäudewirtschaft unter Zuhilfenahme eines SAP-Reportes gerne nachkommen.

Auf Nachfrage von RM Beckamp hinsichtlich der Begrifflichkeit „wirtschaftliche Gebäudeplanung“ verweisen Herr Ortmann und Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft“ auf den Vergleich zwischen Hüllfläche und Nutzfläche.

Vorsitzender Dr. Schoser lässt über die Vorlage mit dem von RM Halberstadt-Kausch beantragten Zusatz abstimmen.

#### **Beschluss – ergänzt um Ziffer 4:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat genehmigt die Kostenberechnung zum Neubau eines Feuerwehrzentrums in Kalk inkl. Planstraße A auf dem Gelände nördlich der Gummersbacher Straße östlich der Bahntrassen (Gemarkung Deutz, Flur 33, aus Flurstück Nr. 867) mit Gesamtkosten von 27.211.665 € für Planung, Bau, Einrichtung sowie Zuwegung und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und der Baudurchführung.
2. Der Rat beschließt zusätzlich die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Die Mehrkosten von 21.420 € erhöhen die Gesamtkosten auf 27.233.085 € und amortisieren sich bei Stromeigennutzung gemäß Anlage 3 im Zeitraum von 12 Jahren. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt durch Einsparungen bei bereits veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst.
3. Der Rat beschließt die Freigabe der zur Baudurchführung notwendigen Mittel in Höhe von 8.000.000 € im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bzw. Finanzstelle 3701-0212-1-5200 „Neubau FW 10“, im Haushaltsjahr 2014.
4. **Der Rat beschließt ein eine regelmäßige Berichterstattung vorzugsweise mit Darstellung eines Ampelsystems.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

## **7 Mitteilungen**

### **7.1 Ständiger Tagesordnungspunkt "Bericht aus dem Unterausschuss Kulturbauten" Mündlicher Antrag von SB Kirchmeyer 2895/2014**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

RM Henk-Hollstein verweist auf einen Antrag zur nächsten Ratssitzung, mit welchem unter anderem die Einrichtung des Unterausschusses Kulturbauten beschlossen werden soll. Insofern werde seitens ihrer Fraktion derzeit nicht die Notwendigkeit gesehen, im hiesigen Ausschuss zusätzlich die im Unterausschuss Kulturbauten zu handelnden Themenkomplexe als ständigen Tagesordnungspunkt aufzugreifen.

Unter Bezugnahme auf die Mitteilung spricht sich SB Kirchmeyer hingegen dafür aus, das Angebot der Verwaltung anzunehmen, die Sachstandsberichte zu den im Planungs- u. Bauprozess befindlichen Kulturbauten, welche im Unterausschuss Kulturbauten vorgestellt werden, dem Bauausschuss zur Kenntnisnahme vorzulegen.

RM Halberstadt-Kausch hält es ebenfalls für entbehrlich, dass der Bauausschuss zusätzlich zum Unterausschuss Kulturbauten über diese Themen berät.

Vorsitzender Dr. Schoser stellt fest, dass im Ausschuss ein mehrheitlicher Konsens besteht, dass derzeit und unter der Voraussetzung, dass der Unterausschuss Kulturbauten gebildet wird, kein Bedarf gesehen wird, Berichte aus dem Unterausschuss Kulturbauten auch im Bauausschuss bzw. Betriebsausschuss vorgelegt zu bekommen. Der Ausschuss werde jedoch die Entwicklung im Auge behalten und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt auf das Angebot der Verwaltung zurückkommen.

## **8 Mündliche Anfragen**

### **8.1 Mündliche Anfrage von SE Kuschewski betr. "Zustand des Gebäudes Herkulesstraße"**

SE Kuschewski bittet um Sachstandsmitteilung zum Zustand des Gebäudes Herkulesstraße, in welchem derzeit Flüchtlinge untergebracht seien. Es sei bereits von außen erkennbar, dass die Fassade zu bröckeln beginne. Bevor das Gebäude in einen kritischeren bzw. gefährdenden Zustand komme, sollten rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Die Frage werde an die zuständige Fachverwaltung weitergegeben, so Beigeordneter Höing.

## **8.2 Mündliche Anfrage von RM Henk-Hollstein betr. "Generalsanierung und Erweiterung der Hauptfeuerwache Scheibenstraße"**

RM Henk-Hollstein bittet um aktuelle Sachstandsmitteilung zur Sanierung bzw. Erweiterung der Hauptfeuerwache Scheibenstraße.

RM Brust verweist auf Informationen, wonach der Anlieger zur Neusser Straße sein Grundstück nun doch verkaufen wolle und dies verhandelt werde. Er fragt an, ob dies zutreffend sei und wenn ja, ob es Sinn mache, die beschlossene Planung aufgrund dessen noch einmal zu ändern, um dieses Grundstück mitzunutzen.

Herr Ortmann von der Berufsfeuerwehr Köln teilt zunächst mit, dass ein Sachstandsbericht für den Betriebsausschuss bereits erstellt sei und seinem Dezernat vorliege. Zum Sachstand führt Herr Ortmann kurz aus, dass die Bau- und Abrissgenehmigungen Ende April beantragt worden und in Aussicht, jedoch noch nicht erteilt worden seien. Es sei geplant, Anfang 2015 mit dem Abriss des ehemaligen GEW-Gebäudes zu beginnen. Nach derzeitigem Kenntnisstand sei das Budget auskömmlich, so Herr Ortmann weiter. In diesem Zusammenhang erklärt Herr Ortmann, dass die Verwaltung der Verpflichtung zum Baukostencontrolling über ein SAP-Modul nachkommen werde.

Die Frage des Grundstückankaufs werde an die Liegenschaftsverwaltung weitergegeben, teilt Beigeordneter Höing mit.

Herr Ortmann teilt ergänzend mit, dass zwar grundsätzlich die Planungen noch geändert werden könnten, er dies bei dem fortgeschrittenen Planungsstand jedoch für unwahrscheinlich halte.

## **8.3 Mündliche Anfrage von RM Henk-Hollstein betr. "Kostenexplosion beim Sozialhaus Bonnerstraße"**

RM Henk-Hollstein bittet um Hintergrundinformationen zur Kostenexplosion im Zusammenhang mit dem Sozialhaus Bonner Straße.

Beigeordneter Höing erklärt die Frage weiterzugeben und die Kollegen des zuständigen Fachdezernates zur nächsten Sitzung dazu zu bitten.

gez. Dr. Martin Schoser  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber  
(Schriftführerin)